

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Band: 102 (2004)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Richard Stauffacher (links) und Simon Fäh an der Medienorientierung vom 3. August 2004 in Zürich.



Richard Stauffacher, Daniel Eigenmann, Simon Fäh, Jack Germann (v.l.n.r.).

Geomatik und Sport

Was hat Geomatik mit Sport zu tun?

Wie ist ein Geomatikbüro beruflich mit Sport verbunden?

Das Geomatikbüro, früher als Vermessungsbüro bekannt, beschäftigt sich heute nicht mehr nur mit Aufgaben der amtlichen Vermessung, Sicherung des Eigentums und Bauabsteckungen. Die Mitarbeiter in einem Geomatikbüro sind die Spezialisten für die Verwaltung aller Objekte mit einem Raumbezug mittels moderner Informationstechnologie. Arbeiten im Zusammenhang mit Leitungskataster, geografischen Informationssystemen sind die täglichen Aufgaben.

Die Anwendung von GPS (Satelliten-Navigation) ist eine tägliche Anwendung, sei es privat als Segler, Wanderer, im Auto oder als Geomatiker für präzise Lagebestimmungen.

Der Einsatz des Geomatikers im Sport beginnt bei den Absteckungen der Sportanlagen, ein Schwimmbecken muss 50.00 m betragen und nicht 49.98 m. Auch kleine Veranstaltungen, wie ein Fly-In der Ballonfahrer sind ohne Geomatikeinsatz nicht möglich. Ebenso benötigt der Veranstalter eines grösseren Hornusserfestes

oder einer kleineren, regionalen Kanu-Regatta auf dem See bereits unsere Hilfe.

Der häufigste Einsatz ist jedoch in der Leichtathletik. Für die Absteckung, d.h. die genaue Angabe, wo welche Markierung angebracht werden muss, werden ca. 1500 Punkte mit einer hohen Genauigkeit gekennzeichnet.

Die hohen Genauigkeitsanforderungen sind notwendig. Für ein 100-m-Läufer ist es wichtig zu wissen, dass die Bahnen 1 und 8 genau gleich lang sind, denn 1 cm Differenz schlägt zeitlich mit einer 1/1000 s zu Buche. Ein Fehler im Radius zwischen zwei Bahnen von 3 cm heisst für den 400 m Läufer eine Zeitdifferenz von 2/100 s.

Auch im Wettkampf sind die Geomatiker gefordert, in allen Disziplinen mit Weitemessungen sind diese im Einsatz und garantieren, dass die angegebene Weite auf den cm stimmt.

Zieht man aus unserer Sicht Bilanz, bedeutet dies:

Die Geomatiker sind Voraussetzung für eine faire Olympiade.

Hansruedi Fäh



TechnoScop «Geomatik» (SATW-Heft für Sekundar- und MittelschülerInnen)

- Geomatik für unsere Zukunft
- Von GPS zu LBS
- 3D, GIS online, GIS für Verkehr und Umwelt

TechnoScop «Géomatique» (cahier SATW pour écoles secondaires et lycées)

- La géomatique, un gage d'avenir
- Après GPS, voici LBS
- 3D, SIG en ligne, SIG pour le transport et l'environnement

GeomatikShop / Shop Géomatique: www.geomatik.ch



FHBB: GeoForum 2004

Präsentation der Diplomarbeiten 2004

18. November 2004, FHBB Fachhochschule beider Basel, Abteilung Vermessung und Geoinformation

14.30–16.45 Uhr

Kurzpräsentationen der Diplomarbeiten in der Aula der FHBB

Datenerfassung, Auswertung, Analyse

- Koordinatentransformationen: Nichtparametrische Regression und Schollendetektierung
- Lasertracker T-Scan System zur frei beweglichen Digitalisierung von Objekten
- Neue Landesvermessung LV95: Übergang LV03 – LV95
- VRS/RTK über Internet: eine neue Option von swipos-GIS/GEO
- Kinematische Anwendungen von swipos-GIS/GEO
- Spezialobjektiv für Stereokamera mit Einsatz in Nahbereichsanwendungen

Geodaten, GIS und 3D

- Potenzial von 3D-GIS in der Ortsplanung – Weiterentwicklung und praktischer Einsatz des DILAS-Systems
- Inhaltsverwaltung für webbasierte 3D-Geoinformationsdienste am Beispiel von Mountain-Biking-Routen
- Untersuchungen zur Kombination von ASTER- und SRTM-Höhenmodellen als Grundlage für die Abschätzung von Naturgefahren im Pamir-Gebirge in Tadjikistan
- Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudie eines Online Feld-GIS via GPRS
- TOPOBASE 3 – UML – ILI
- Automatisierter Datenfluss von Geodaten von Oracle nach MapInfo via FME

16.50–21.00 Uhr

Posterausstellung, Demonstrationen, Diskussionen

Ausstellung der Diplomarbeiten im 6. Stock der FHBB

17.50 Uhr

Apéro (Sponsor: Intergraph Schweiz)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Prof. Dr. R. Gottwald, Tel. 061 467 43 39, Fax 061 467 44 60, r.gottwald@fhbb.ch).

Kurzfassungen der Diplomarbeiten 2004 finden Sie ab 22. November 2004 unter www.fhbb.ch/geomatik

FHBB Fachhochschule beider Basel

Abteilung Vermessung und Geoinformation
Gründenstrasse 40
CH-4132 Muttenz

FHBB: Geomatik-Winter-Kolloquium

2. Dezember 2004

Galileo im Operationssaal – Nahbereichsfotogrammetrie am OP-Tisch

Dr. Werner Berner, PI Precision Implants AG, Aarau

13. Januar 2005

Geodätische und geotechnische Überwachungen von Staumauern und Dämmen

René Huser, Dipl.-Ing. (FH), Electrowatt Infra AG, Zürich

24. Februar 2005

Entwicklungen bei Leica Geosystems im Bereich Luftbild- und LIDAR-Sensoren

Peter Fricker, Dipl.-Ing. ETH, Leica Geosystems GIS&Mapping GmbH, Heerbrugg

Die Vorträge finden jeweils um 16.30 Uhr im Hörsaal 704 (7. Etage FHBB Fachhochschule beider Basel, Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung (Prof. Dr. Reinhard Gottwald, Tel. 061 467 43 39, r.gottwald@fhbb.ch).

fürung (Prof. Dr. Reinhard Gottwald, Tel. 061 467 43 39, r.gottwald@fhbb.ch).

Die Fachdozenten der Abteilung Vermessung und Geoinformation und der Vorstand der STV-Fachgruppe «Vermessung und Geoinformation»

Einführungskurs I für Geomatiker/Geomatikerin-Lehrlinge

9.–13. August 2004

Vom 9. bis 13. August 2004 wurde der alljährlich stattfindende obligatorische Einführungskurs I für Geomatiker/Geomatikerin-Lehrlinge an der Baugewerblichen Berufsschule in Zürich durchgeführt. Es nahmen insgesamt 102 Personen – 22 Lehrtöchter (22%) und 80 Lehrlinge (78%) – am Kurs teil. Dies entspricht leider einem Negativrekord seit der Einführung dieses Kurses im Jahre 1991. Die Durchführung des Kurses verlief wiederum störungsfrei und die Teilnehmenden zeigten sich motiviert und engagiert.

Statistik der Lehrlingszahlen

Die nachfolgenden Angaben zeigen im Überblick über die letzten fünf Jahre die im Einführungskurs I erfassten Lehrlinge und Lehrtöchter.

Jahr	Total	Lehrtöchter
2000	105	13 (12%)
2001	107	25 (23%)
2002	126	15 (12%)
2003	113	25 (22%)
2004	102	22 (22%)

Organisation

Da die Zahl der Teilnehmenden am diesjährigen Kurs nur wenig vom Vorjahr abwich, wurde die Kursorganisation unverändert über-

**MARKSTEINE
SO BILLIG WIE
NOCH NIE!**

GRANITI MAURINO SA

Casella postale
CH-6710 Biasca

Tel. 091 862 13 22
Fax 091 862 39 93

MAURINO MARKSTEINE
GRANITI dal 1894

Dank grossen Investitionen in unserem Betrieb können wir Marksteine aus unseren Steinbrüchen im Tessin so billig wie noch nie anbieten und dies franko Abladeplatz.
Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir stehen Ihnen gerne jederzeit für Auskünfte zur Verfügung.